

# Operation Phrike

Benutzerhandbuch

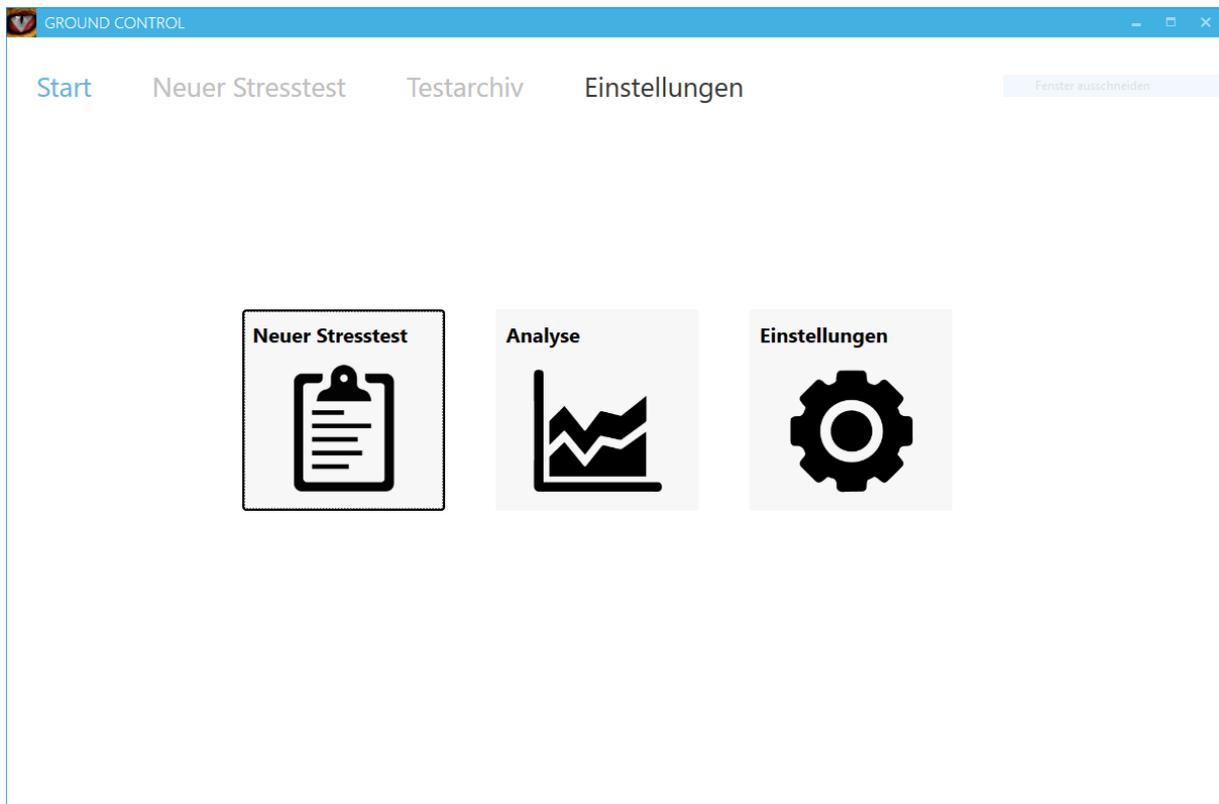
## Einleitung

Willkommen zum Operation Phrike Benutzerhandbuch! Dieses Handbuch geht davon aus, dass die Software bereits installiert und konfiguriert ist und geht nur auf die Verwendung ein.

## Bestandteile

Dieser Abschnitt des Handbuchs beschreibt die einzelnen Bestandteile des Programms

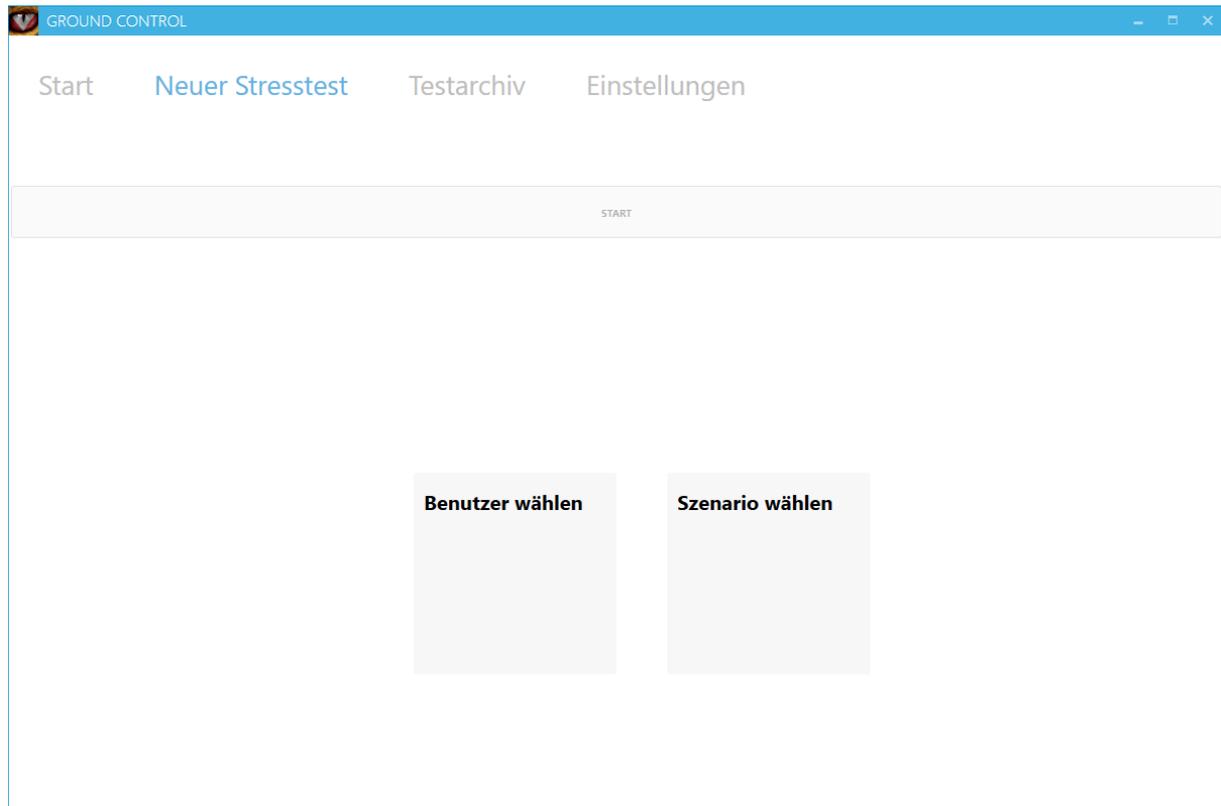
## Startbildschirm



Nachdem Sie das Operation Phrike Ground Control-Programm gestartet haben, sehen Sie den Startbildschirm. Hier können Sie durch einen Klick auf die entsprechende Schaltfläche:

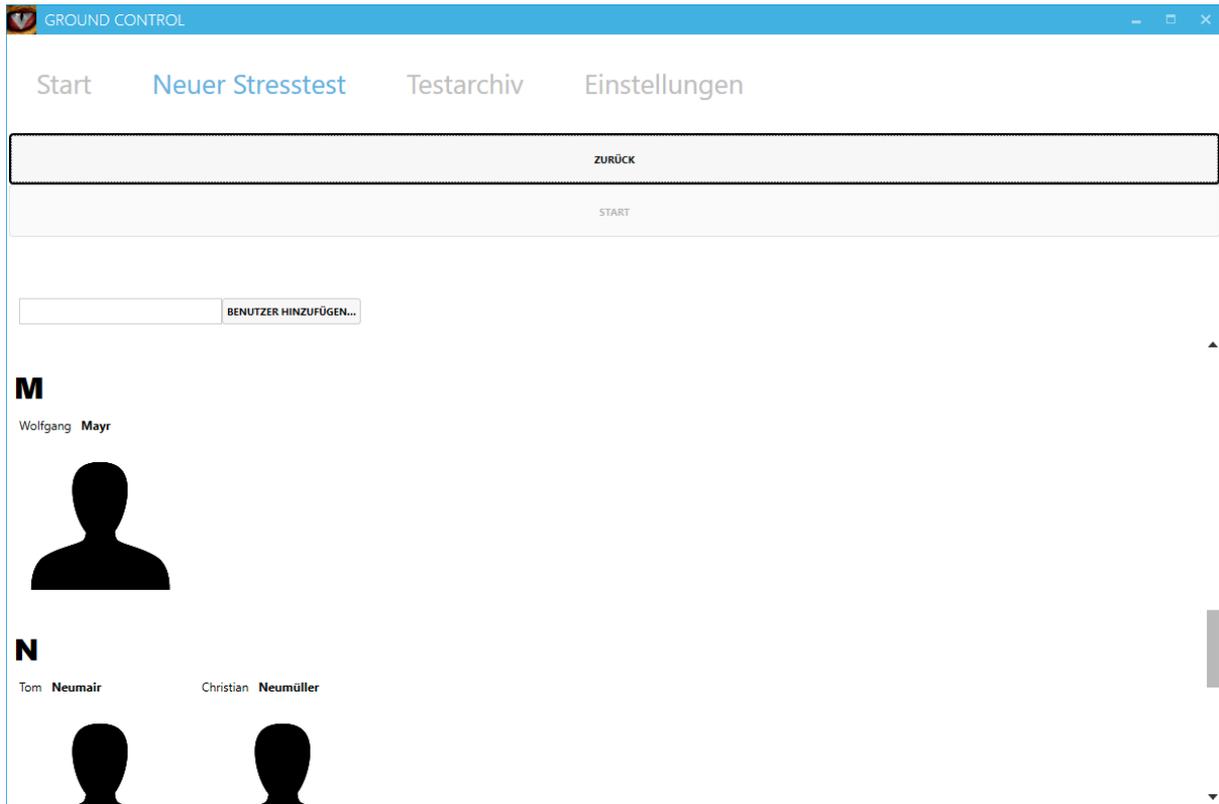
- Einen neuen Stresstest starten („Neuer Stresstest“)
- Analysen zu bereits durchgeführten Stresstests abrufen („Analyse“)
- Einstellungen anpassen („Einstellungen“)

## Neuer Stresstest



Auf diesem Bildschirm können Sie einen neuen Stresstest durchführen. Dazu müssen Sie zuerst einen Benutzer (Testsubjekt) und ein Szenario wählen. Drücken Sie dann auf die „Start“-Schaltfläche um den Test zu starten.

## Benutzer wählen, bearbeiten oder erstellen



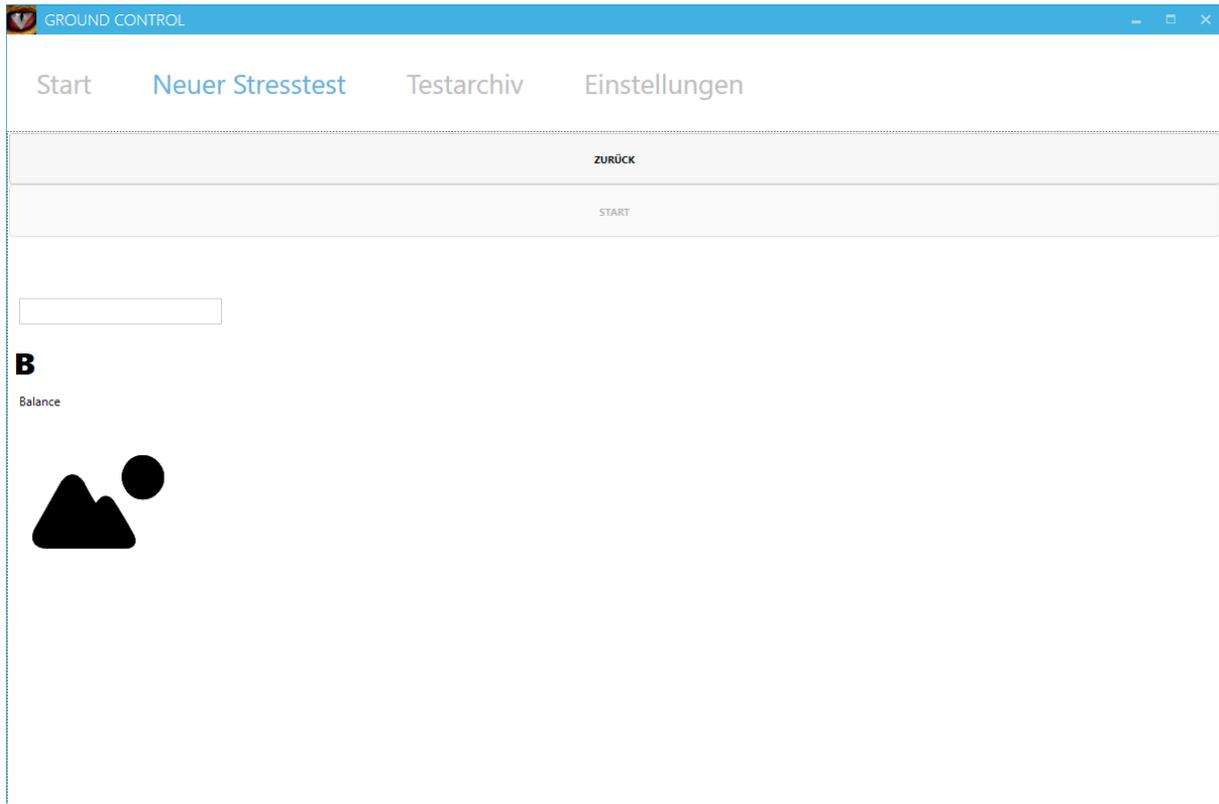
Klicken Sie zum Auswählen oder Ändern des Benutzers (Testsubjektes) auf „Benutzer wählen“. Es wird eine alphabetisch sortierte Liste aller Testsubjekte angezeigt. Klicken Sie auf einen Benutzer, um ihn als Testsubjekt auszuwählen.

Sie können über das Suchfeld, das am Anfang der Liste angezeigt wird, die Benutzer nach Nachnamen filtern.

Mit einem Rechtsklick auf einen Benutzer können Sie seine Daten betrachten und bearbeiten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Benutzer hinzufügen“ um einen neuen Benutzer zu erstellen.

## Szenario wählen



Klicken Sie zum Auswählen oder Ändern des Szenarios auf „Szenario wählen“. Klicken Sie dann auf das Szenario mit dem Sie den Test durchführen wollen.

### Stresstest durchführen

Klicken Sie, nachdem Sie Benutzer und Szenario gewählt haben, auf „Start“ um den Test zu starten. Setzen Sie zuvor die Oculus Rift auf und schließen Sie, falls gewünscht, zusätzliche Sensoren an (z.B. Biofeedback 2000). Achten Sie darauf dass Sie die Sensoraufzeichnung zeitgleich mit dem Klick auf „Start“ starten. Es öffnet sich eine Vollbild-Ansicht mit dem Szenario.

Drücken Sie die Escape-Taste um das Szenario-Menü aufzurufen. Benutzen Sie die Pfeiltasten um einen Eintrag zu wählen und die Enter-Taste um die Auswahl zu bestätigen. Sie können stattdessen auch die in Klammern angegebenen Tasten benutzen. Es stehen folgende Kommandos zur Verfügung:

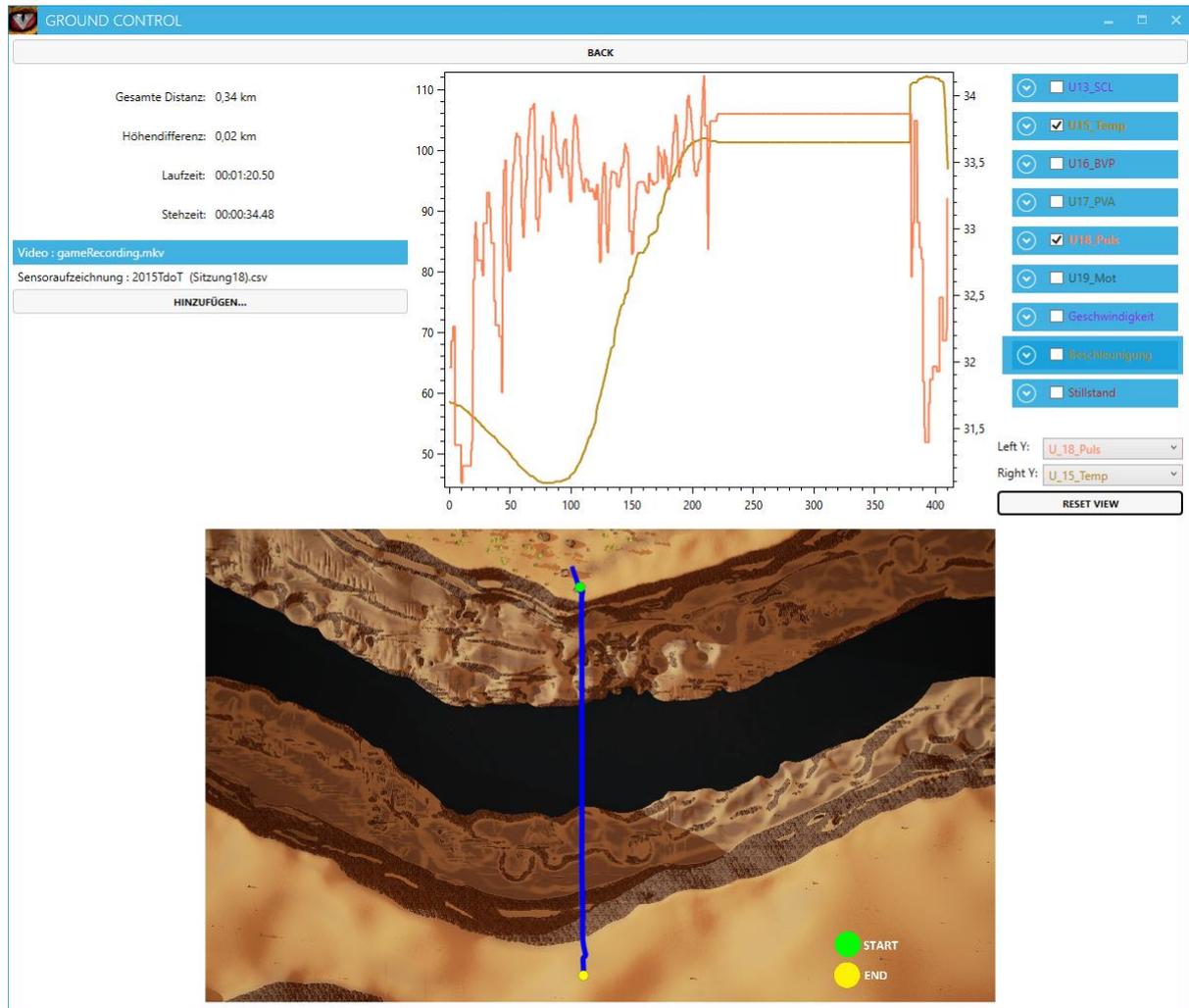


- Fortsetzen (P): Schließt das Menü und setzt das Szenario fort
- Neustarten (R): Startet den Test neu. Nur die Daten vor dem Neustart werden gespeichert.
- Beenden (Q): Beendet den Test. Sie können den Test auch beenden indem Sie im Ground Control-Programm auf „Stopp“ klicken. Die Daten werden gespeichert.

Erreichen Sie das Ziel des Szenarios, um den Test erfolgreich abzuschließen.

Nach Abschluss des Tests gelangen Sie in die Analyseansicht.

## Analyseansicht



In der Analyseansicht können Sie die Daten eines abgeschlossenen Tests betrachten und zusätzliche Video- und Sensordaten hinzufügen.

Links oben sehen Sie die Bewegungsstatistik.

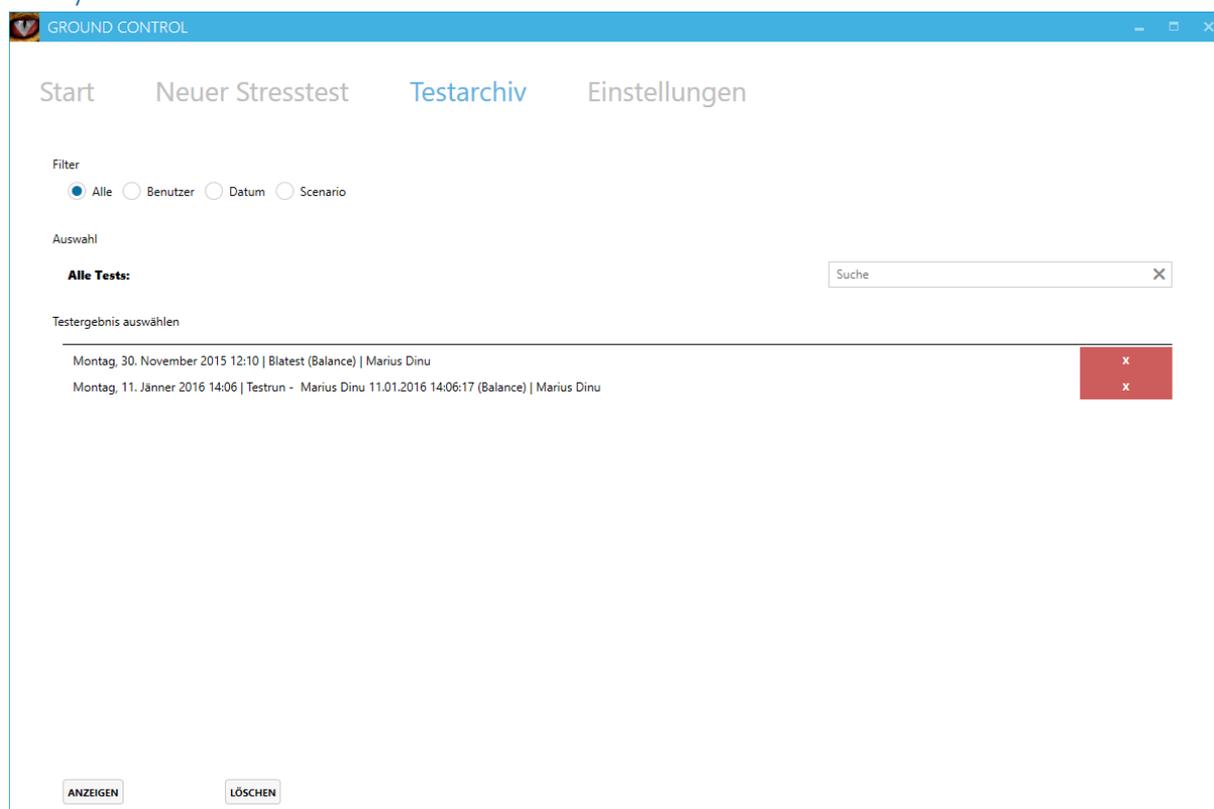
Darunter befindet sich die Liste mit Zusatzdaten. Alle Sensordaten werden automatisch rechts im Diagramm angezeigt. Videodaten können Sie nach einem Rechtsklick darauf über die Menüoption „Extern öffnen“ in Ihrem Standardvideoplayer abspielen. Über die Menüoption „Löschen“ können Sie außerdem sowohl Video- als auch Sensordaten wieder löschen. Über die „Hinzufügen“-Schaltfläche können Sie Zusatzdateien hinzufügen: Unterstützt werden diverse Videoformate und die Sensordaten von g.MobiLab+ und Biofeedback 2000 Sensoren (letztere müssen mit Excel zuvor als CSV-Datei abgespeichert werden, siehe entsprechender Abschnitt).

Rechts oben neben dem Diagramm können Sie durch Klicks auf die Häkchen Datenserien ein- oder ausblenden. Wenn Sie durch einen Klick auf den nach unten zeigenden Pfeil rechts neben dem Häkchen die Datenserie erweitern, können Sie eine Trendserie anzeigen lassen und sehen außerdem diverse statistische Informationen. Mit dem Mausrad können Sie das Diagramm vergrößern und verkleinern. Durch gedrückt halten der rechten Maustaste können Sie auf dem vergrößerten Diagramm den angezeigten Ausschnitt verschieben. Mit der Schaltfläche „Reset View“ können Sie die Ansicht zurücksetzen. Über dieser Schaltflächen befinden sich zwei Auswahllisten: Mit „Left Y“ bzw. „Right Y“ können sie auswählen, welche Beschriftungen auf der linken bzw. rechten Achse angezeigt werden.

Rechts unten neben dem Diagramm können Sie auswählen welche Serie für die Beschriftung der linken bzw. rechten Y-Achse (d.h. vertikalen Achse) benutzt wird.

In der unteren Hälfte der Ansicht sehen Sie ein Bild des simulierten Szenarios aus der Vogelperspektive. Darauf ist als blaue Linie der Pfad eingetragen, den die Testperson gegangen ist, grün der

## Analysearchiv



Im Analysearchiv können Sie zur Analyseansicht eines zuvor abgeschlossenen Tests gelangen. Klicken Sie dazu in der Liste doppelt auf den entsprechenden Test. Sie können auch durch Eingabe in das Suchfeld die Tests nach Name oder Testsobjektname filtern. Außerdem können Sie durch Klick auf eine der Filterschaltflächen ein zusätzliches Filterelement auswählen: Benutzer, Datum oder Szenario. Über einen Klick auf die rote x-Schaltfläche rechts neben einem Test kann ein Test gelöscht werden.

## Gewusst wie: Schuhfried Biofeedback 2000 Sensordaten in der Analyse anzeigen

Speichern Sie zuerst die Aufnahme des Biofeedback 2000 Systems als Excel (xls)-Datei ab. Je nachdem welches Office Programm Sie verwenden, gehen Sie dann nach einem der folgenden Abschnitte vor.

### Open Office Calc 4.1

Öffnen Sie die Datei in Calc. Klicken Sie dann im oberen Menü auf Datei → Speichern unter.

Schuhfried-Aufnahme.xls - OpenOffice Calc

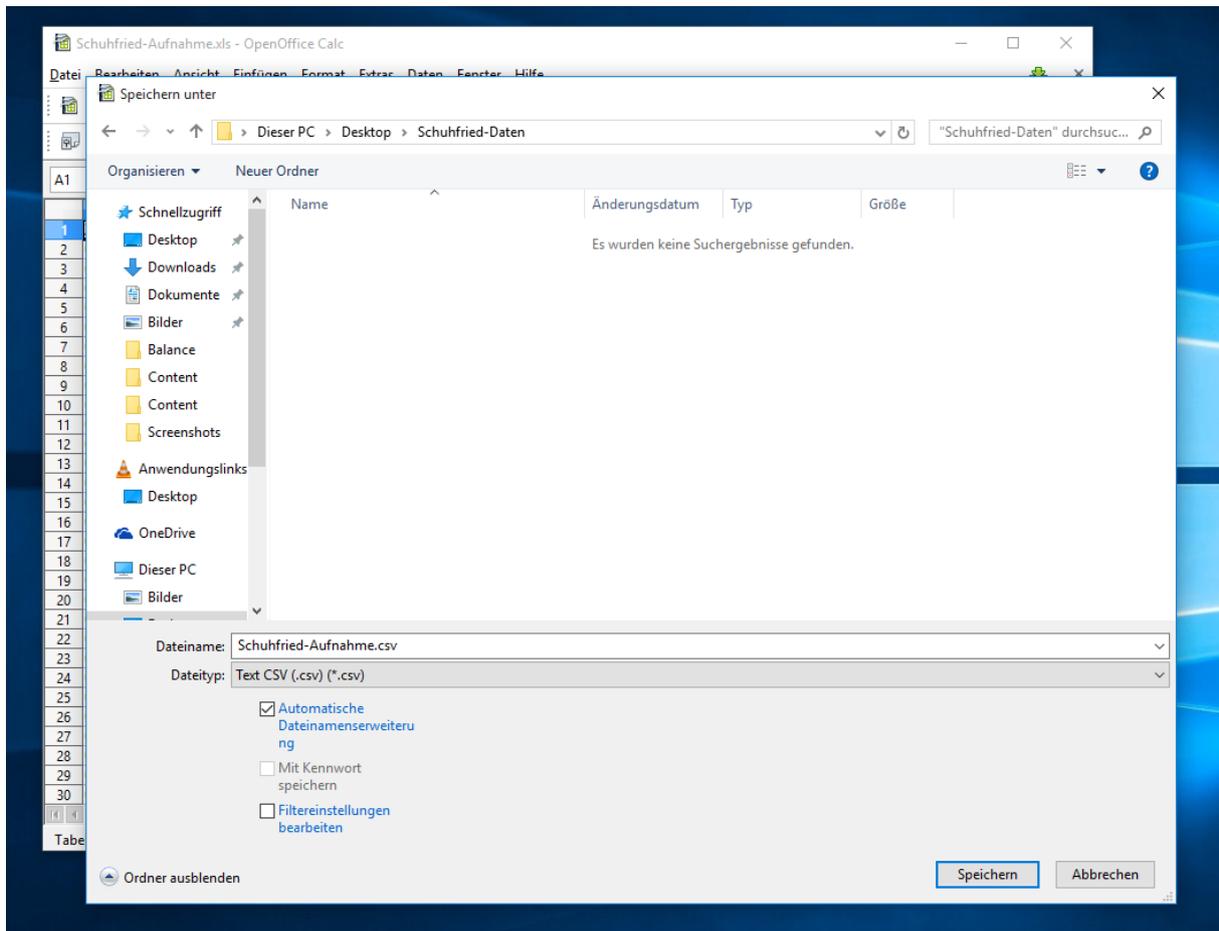
File Edit View Insert Format Extras Data Window Help

Arial 10 F K U

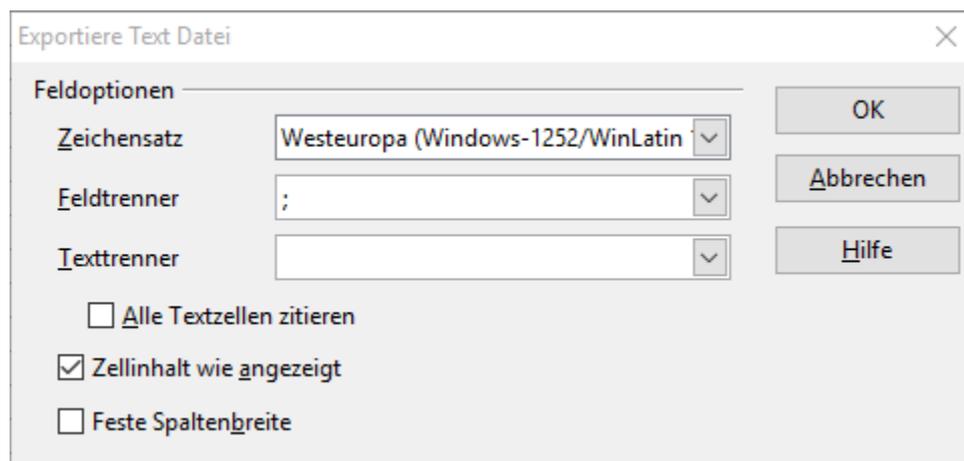
1	Zeit	U_13_SCL	U_15_Temp	U_16_BVP	U_17_PVA	U_18_Puls	U_19_Mot	Bem
2	00:00:00.000	20,59389114	31,70000076	56,41025543	23,68742371	64,23983002	0,287374347	HG>
3	00:00:00.025	20,60609818	31,70000076	55,45787843	23,68742371	64,23983002	0,287374347	
4	00:00:00.050	20,61830521	31,70000076	54,52991486	23,68742371	64,23983002	0,287374347	
5	00:00:00.075	20,633564	31,70000076	53,08913422	23,68742371	64,23983002	0,287374347	
6	00:00:00.100	20,64882278	31,70000076	51,74603271	23,68742371	64,23983002	0,287374347	
7	00:00:00.125	20,66713524	31,70000076	50,57387161	23,68742371	64,23983002	0,287374347	
8	00:00:00.150	20,68544579	31,70000076	49,89011002	23,68742371	64,23983002	0,287374347	
9	00:00:00.175	20,68544579	31,70000076	49,96337128	23,68742371	64,23983002	0,129318461	
10	00:00:00.200	20,70528221	31,70000076	50,64712906	23,68742371	64,23983002	0,129318461	
11	00:00:00.225	20,72969818	31,70000076	50,91575241	23,68742371	64,23983002	0,129318461	
12	00:00:00.250	20,74648285	31,70000076	51,03784943	23,68742371	64,23983002	0,129318461	
13	00:00:00.275	20,76937103	31,70000076	50,42734909	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
14	00:00:00.300	20,78463173	31,70000076	51,57509232	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
15	00:00:00.325	20,80294228	31,70000076	52,57631302	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
16	00:00:00.350	20,81514931	31,70000076	51,72161102	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
17	00:00:00.375	20,82583046	31,69000053	51,30647278	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
18	00:00:00.400	20,83651161	31,69000053	51,20878983	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
19	00:00:00.425	20,84414291	31,69000053	50,84249115	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
20	00:00:00.450	20,85329819	31,69000053	49,98778915	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
21	00:00:00.475	20,8594017	31,69000053	49,74359131	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
22	00:00:00.500	20,8594017	31,69000053	49,30402756	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
23	00:00:00.525	20,86855698	31,69000053	48,79121017	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
24	00:00:00.550	20,87466049	31,69000053	48,52258682	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
25	00:00:00.575	20,88381577	31,69000053	48,76678848	23,68742371	64,23983002	0,158055902	
26	00:00:00.600	20,89144516	31,69000053	48,71794891	23,68742371	64,23983002	0,165240258	
27	00:00:00.625	20,89754868	31,69000053	50,08546829	23,68742371	64,23983002	0,165240258	
28	00:00:00.650	20,90975761	31,69000053	54,13919449	23,68742371	64,23983002	0,165240258	
29	00:00:00.675	20,90975761	31,69000053	59,8290596	23,68742371	64,23983002	0,107765384	
30	00:00:00.700	20,92349052	31,69000053	65,86080933	23,68742371	64,23983002	0,107765384	

Table 1 / 1 PageStyle\_Table1 STD Summe=0 100 %

Im erscheinenden Speichern-Dialog wählen Sie in der „Dateityp“-Auswahlliste „Text CSV (.csv)“ aus und stellen Sie sicher dass unten der Haken bei „Automatische Dateinamenserweiterung“ gesetzt ist. Klicken Sie dann auf „Speichern“.



Es erscheint ein weiterer Dialog, in dem Sie alle Einstellungen wie unten vornehmen müssen:



D.h. stellen Sie den Zeichensatz auf „Westeuropa (Windows 1252)“, den Feldtrenner auf das Semikolon/Strichpunkt („;“). Klicken Sie dann auf OK.

### Microsoft Office Excel 2013

Öffnen Sie dann die Datei in Excel. Klicken Sie im oberen Menüband auf Datei und dann in der linken Seitenleiste auf „Speichern unter...“ → Computer → Durchsuchen. Wählen Sie den Ordner zum

Speichern aus, geben Sie den gewünschten Dateinamen an und wählen Sie, bevor Sie auf Speichern klicken, in der „Dateityp“-Auswahlliste die Option „CSV (Trennzeichen-getrennt)“ aus.

Sollte das Speichern nicht möglich sein (ausgegraut, „Geschützte Ansicht“), markieren Sie über Strg+A alle Zellen mit Inhalt und kopieren Sie diese (Strg+C). Erstellen Sie dann eine neue Excel-Arbeitsmappe (Strg+N) und fügen Sie die kopierten Zellen wieder ein, indem Sie auf die erste Zelle links oben klicken und dann Strg+V drücken. Gehen Sie dann zum Speichern wie oben beschrieben vor.